

Il futur tranter visiuns e pensums

Referat anlässlich des Forums Surselva vom 14. November 2014 in Tavanasa

Peder Plaz, Geschäftsführer

Tavanasa, 14. November 2014

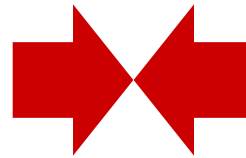
Wirtschaftsforum Graubünden, Postfach 704, 7001 Chur
Telefon: 081 253 34 34, Telefax: 044 299 95 10
www.wirtschaftsforum-gr.ch, info@wirtschaftsforum-gr.ch

-
1. Einleitung
 2. Das Umfeld
 3. Die Surselva
 4. Visionen & Hausaufgaben (Beispiele)
 5. Fazit

1 Einleitung

**Wer eine Vision
hat, der soll zum
Arzt gehen.**

Helmut Schmidt

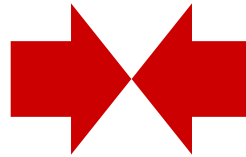


**Wer sein Ziel
kennt, findet den
Weg**

Laotse

**Hausaufgaben sind
Hausfriedensbruch.**

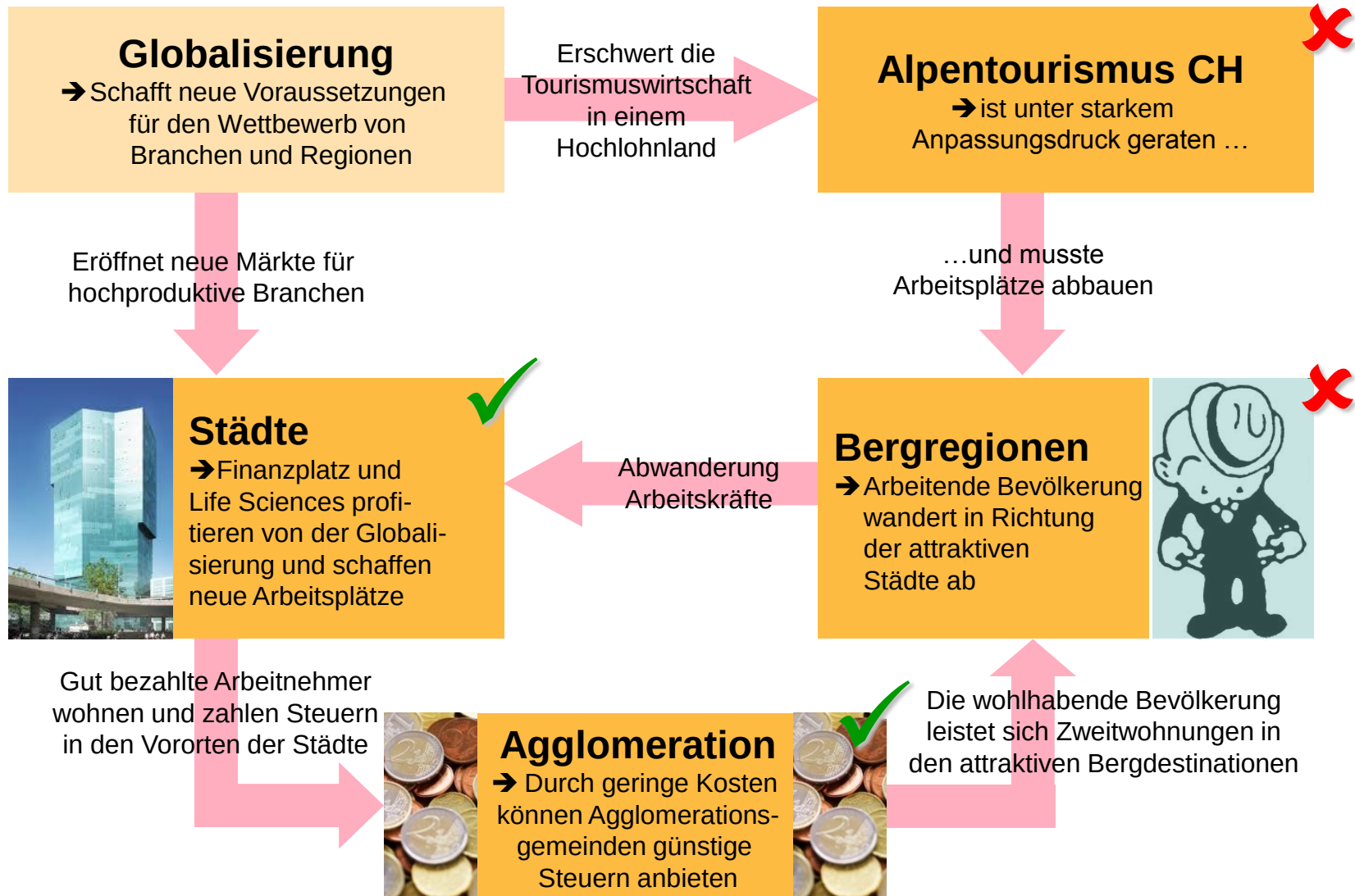
Unbekannter Student



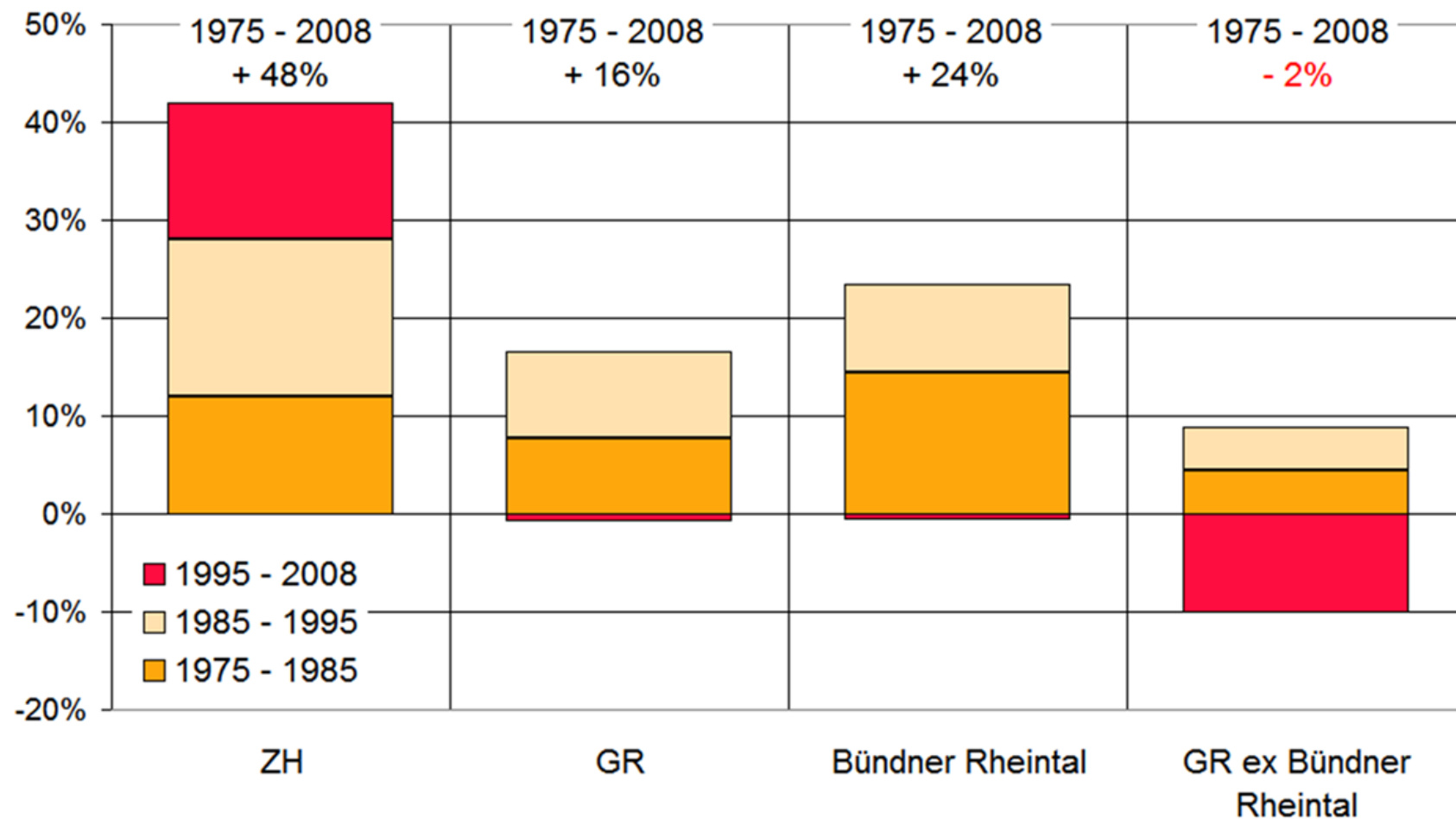
**Wer nicht läuft,
gelangt nie ans
Ziel!**

Johann Gottfried von Herder

2 Das Umfeld

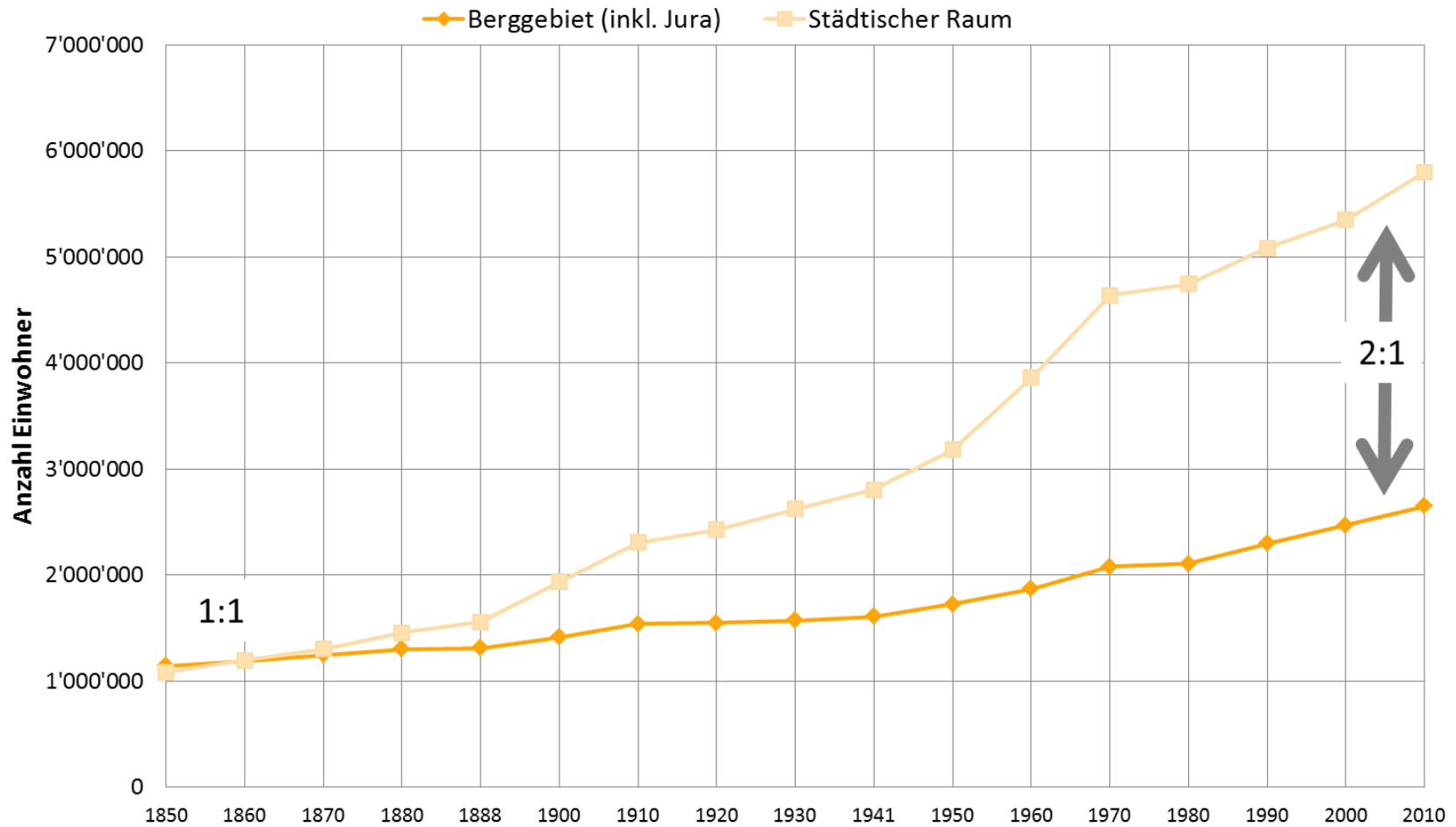


Langfristige Entwicklung der Beschäftigten (VZÄ) in ausgewählten Regionen



Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden / BFS - Betriebszählung

Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Schweiz 1850-2010

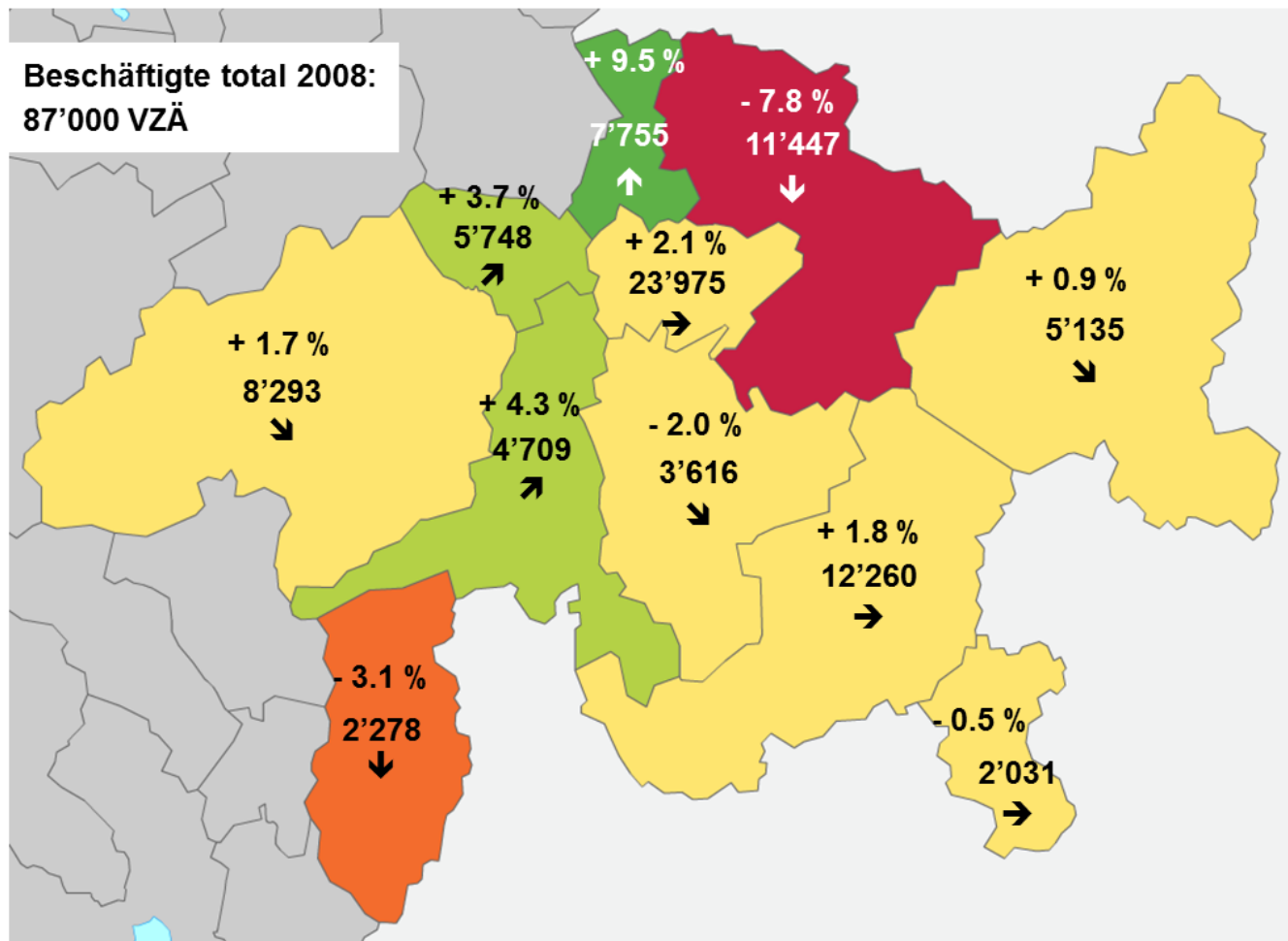


Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden / BFS - Volkszählung

3 Die Surselva

Beschäftigungsstand und Entwicklung in den Bezirken Graubündens

Beschäftigte total 2008:
87'000 VZÄ



**Entwicklung
2001 - 2008**

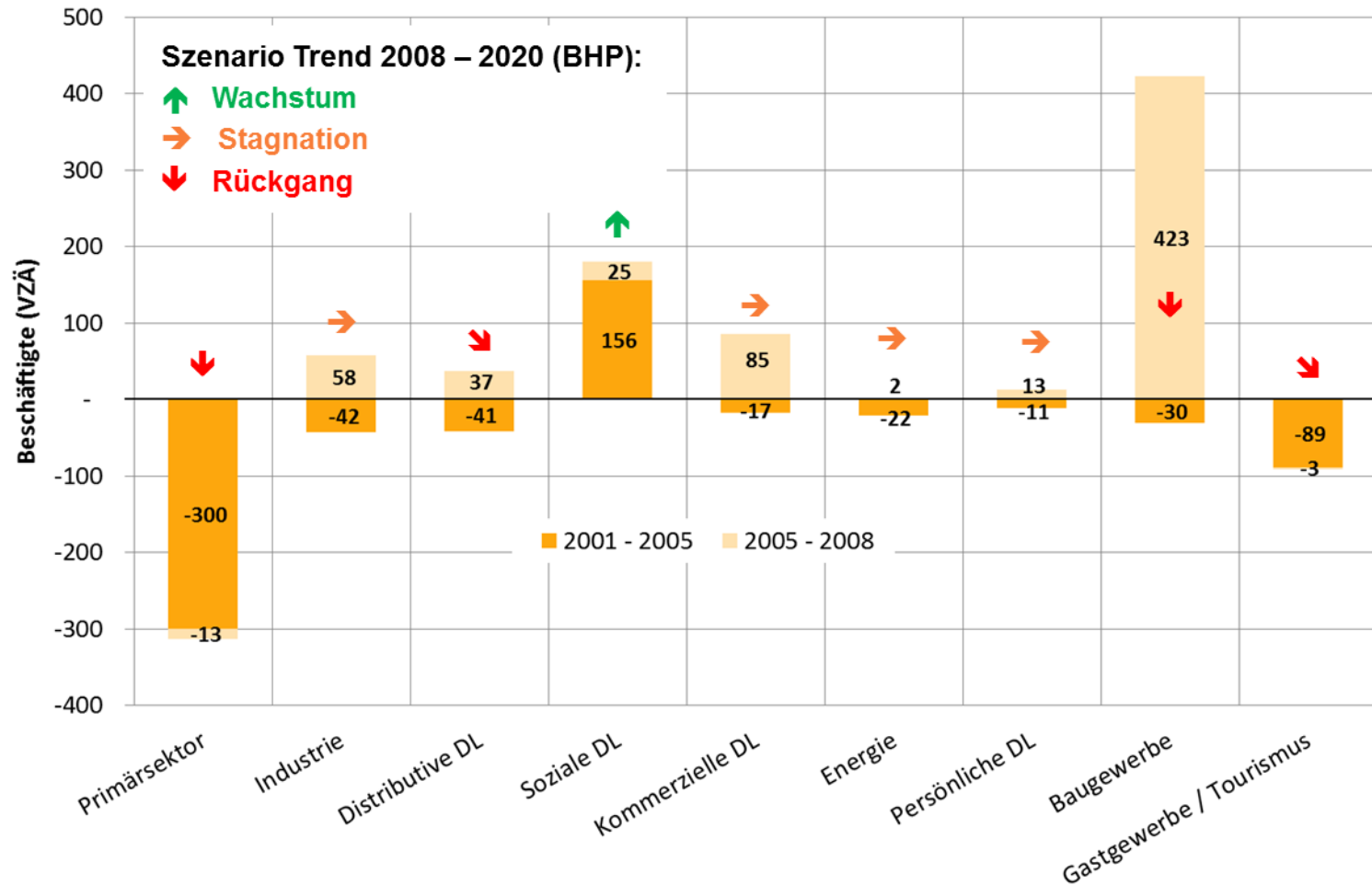
- Mehr als -5 %
- -3 % bis -5 %
- +3% bis -3 %
- +3% bis +5 %
- Mehr als +5 %

**Beschäftigungs-
prognose
2012 – 2030 (BHP)**

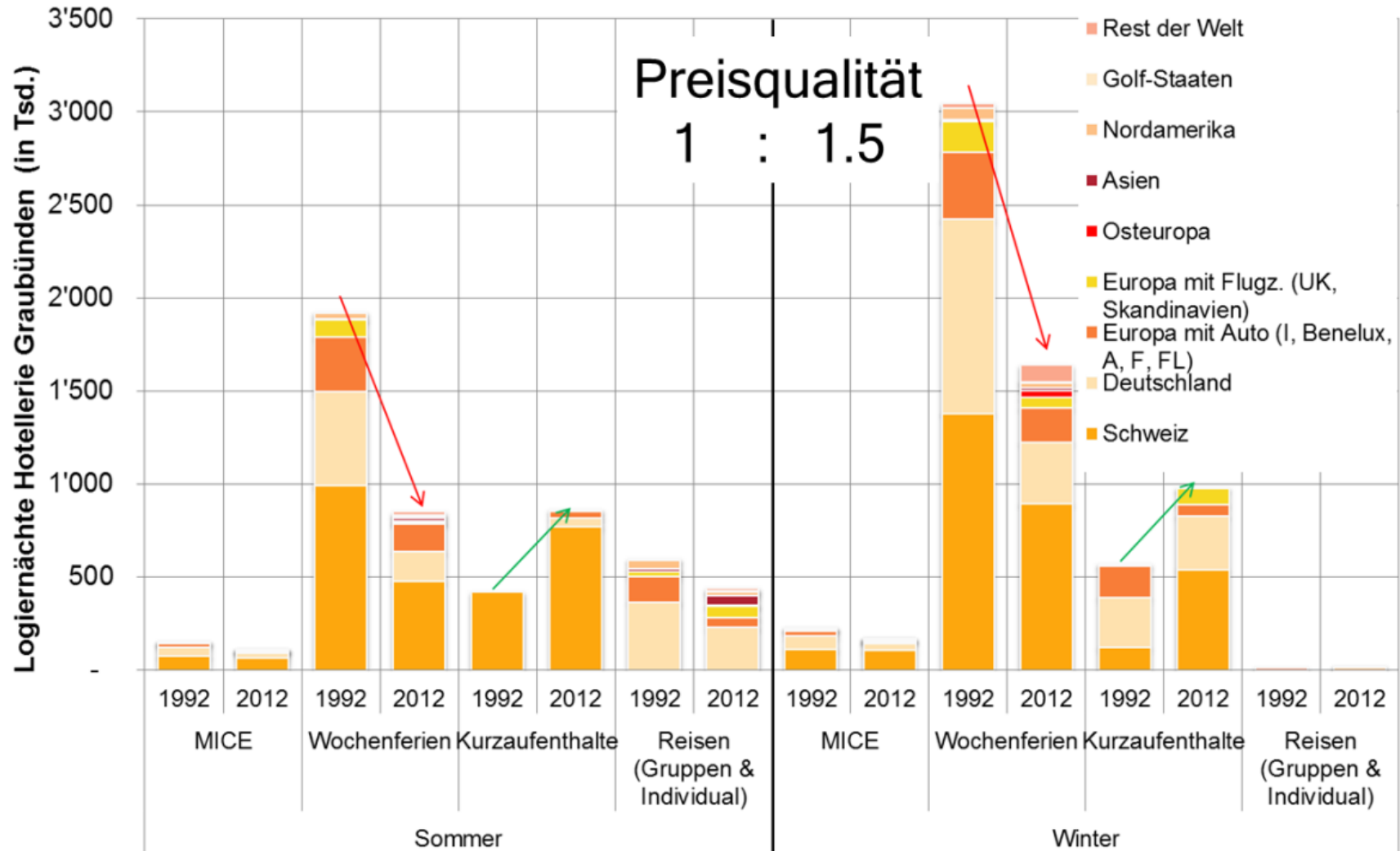
- ↓ Mehr als -5 %
- ↘ -3 % bis -5 %
- +3% bis -3 %
- ↗ +3% bis +5 %
- ↑ Mehr als +5 %

Quelle: BHP – Hanser und Partner AG / Bundesamt für Statistik

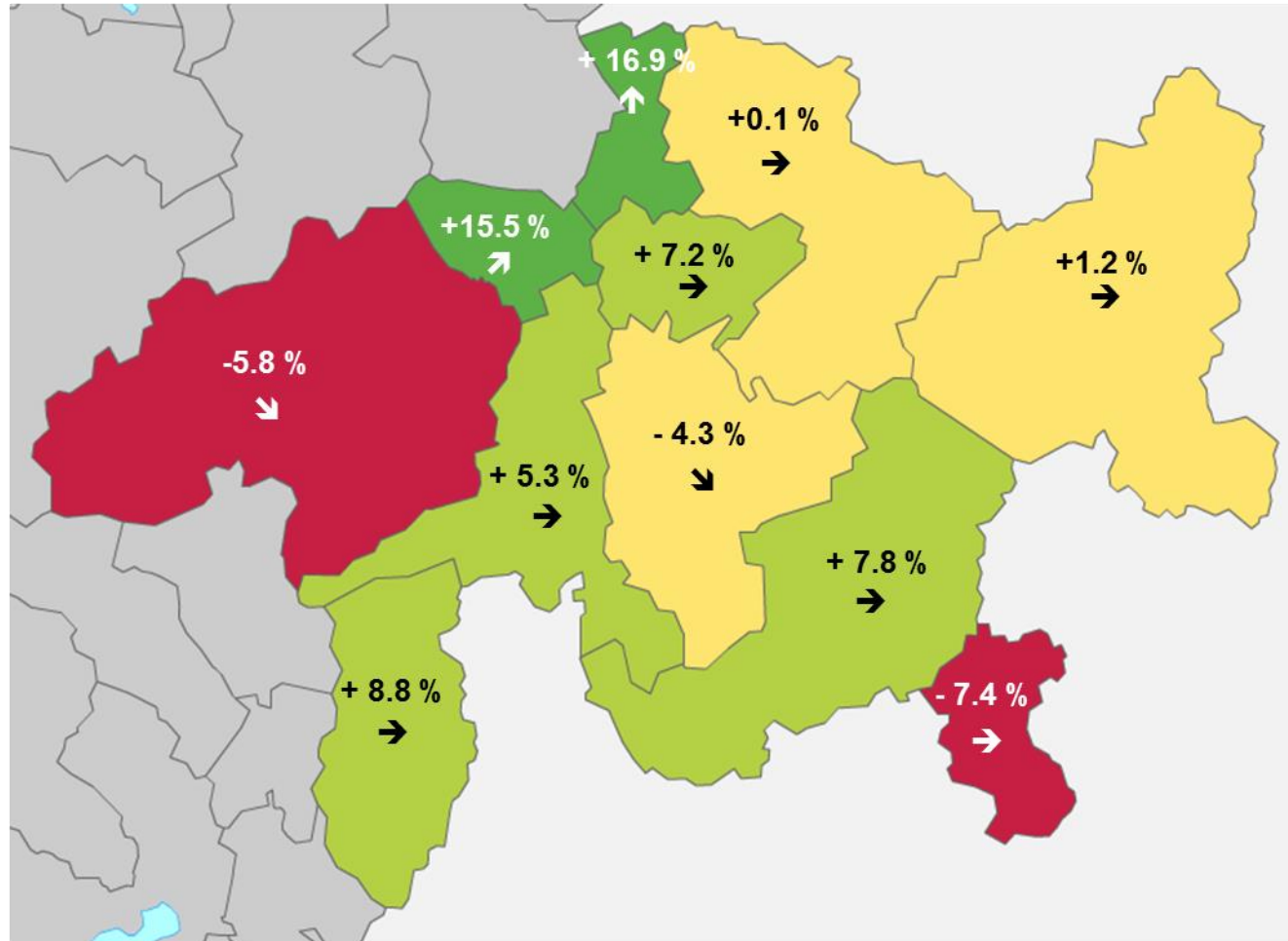
Entwicklung der Beschäftigung nach Branchen in der Region Surselva: 2001 - 2008



Quelle: BHP – Hanser und Partner AG / Bundesamt für Statistik



Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken Graubündens



Bevölkerungs-entwicklung 1994 - 2012

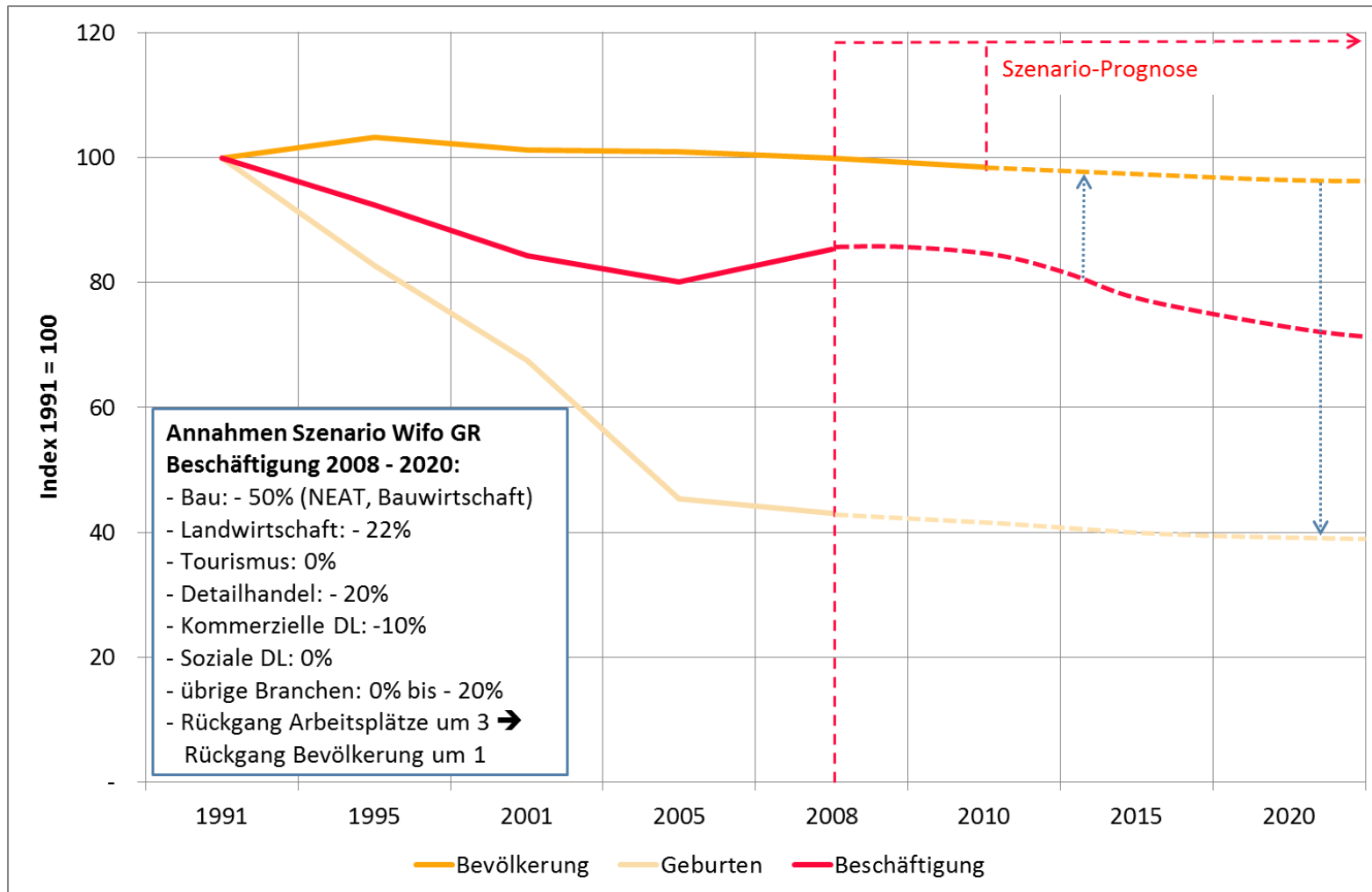
- 15 % bis -5 %
- +5% bis -5 %
- +5% bis +15 %
- Mehr als +15 %

Bevölkerungs- prognose 2012 – 2030 (BHP)

- 10 % bis 0 %
- +/-0 %
- 0 % bis +10 %
- Mehr als +10 %

Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden / Bundesamt für Statistik

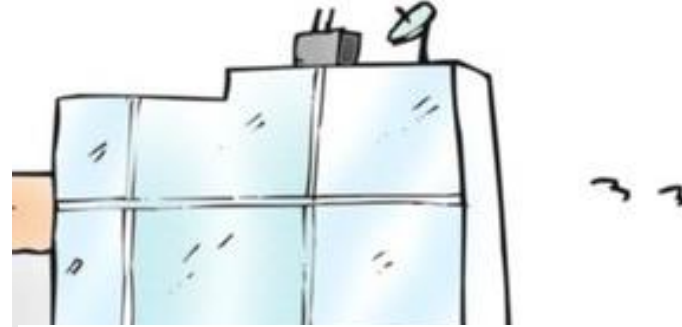
Abb.: Entwicklung und Prognose der Bevölkerung, Beschäftigung und Geburten bei Negativszenario Wifo GR (indexiert)



Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden



Surselva



Unterland



- Die Diagnose ist unangenehm aber nicht fatal.
- Gesundschrumpfen ist möglich.
- Neue Realitäten akzeptieren und positiv interpretieren.
- Surselva als Teil der Schweiz wird es auch weiterhin geben und der Bevölkerung gut gehen.

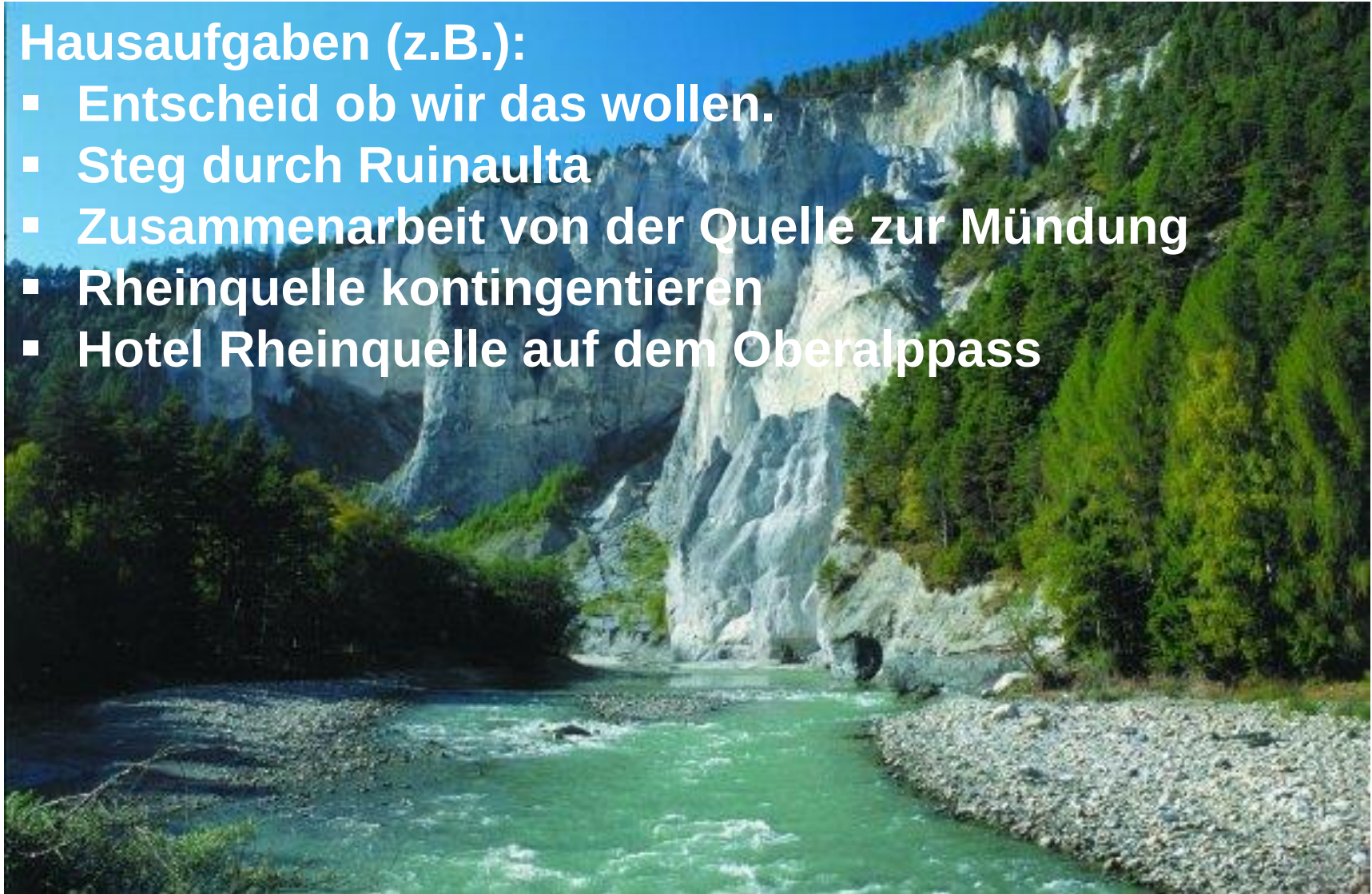
⇒ Hausaufgaben erledigen!

(Z.B. Gebietsreformen, Investitionen nach Nutzen, Fokussieren auf das Wesentliche, Steuerreform, Agrarreform, räumliches Selbstverständnis anpassen)

4 Visionen und Hausaufgaben (Beispiele)

Hausaufgaben (z.B.):

- Entscheid ob wir das wollen.
- Steg durch Ruinaulta
- Zusammenarbeit von der Quelle zur Mündung
- Rheinquelle kontingentieren
- Hotel Rheinquelle auf dem Oberalppass



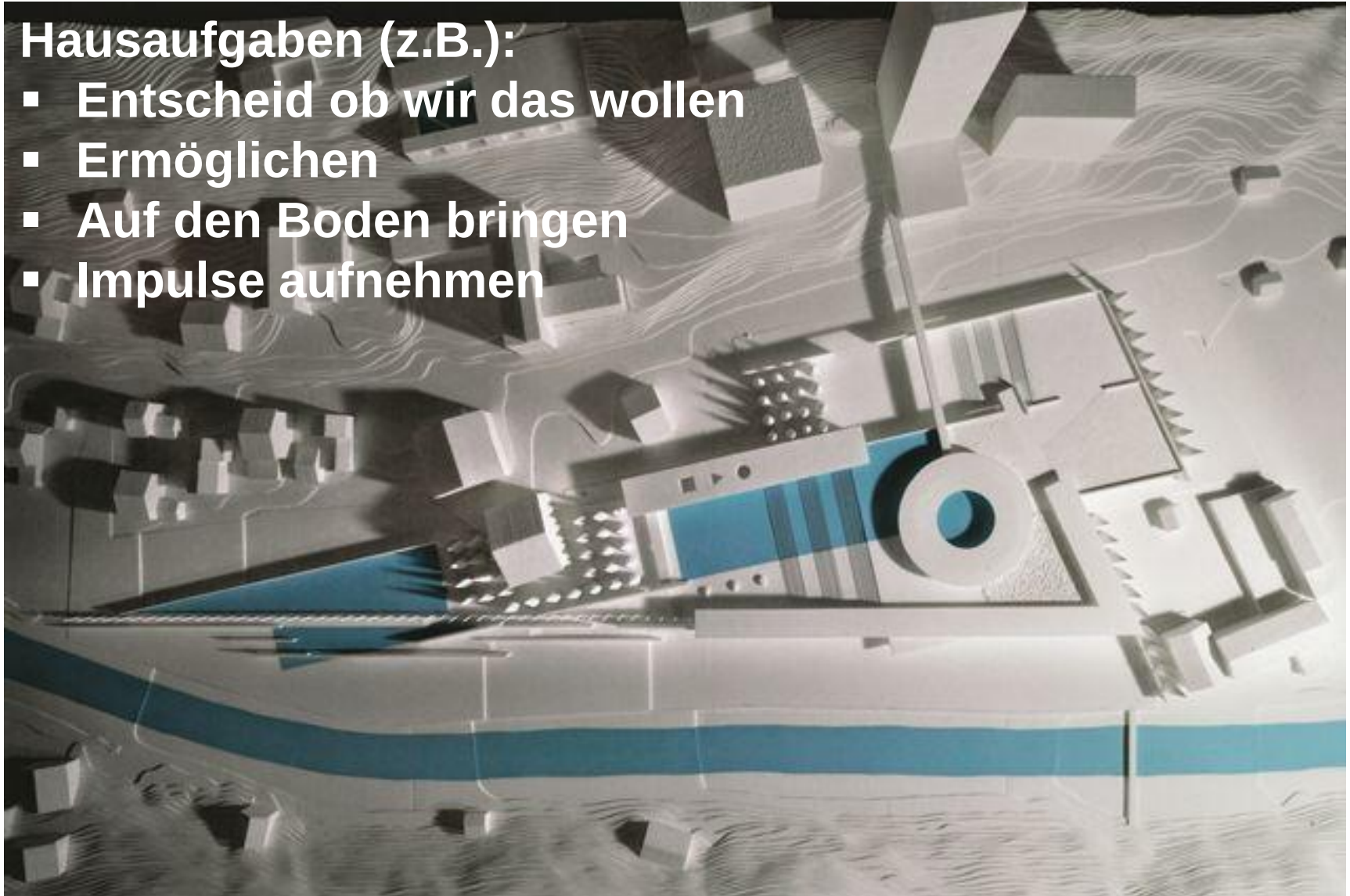
- **Entscheid ob wir das wollen.**
- **Ermöglichen durch clevere Lösungen.**
- **Impulse aufnehmen durch Hotelareale.**
- **Vermarktung des Gebiets konzipieren.**

- ■ ■



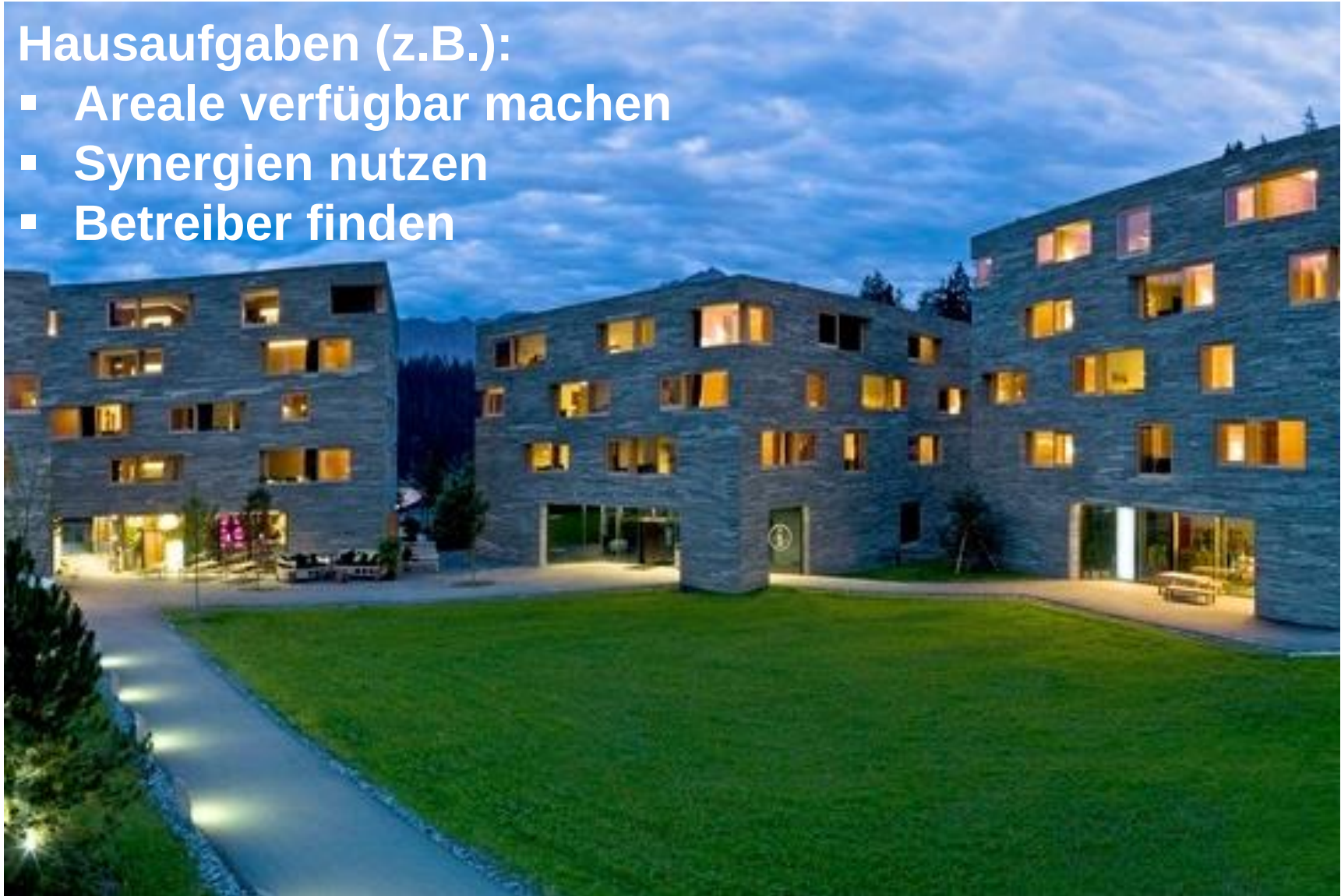
Hausaufgaben (z.B.):

- Entscheiden ob wir das wollen
- Ermöglichen
- Auf den Boden bringen
- Impulse aufnehmen



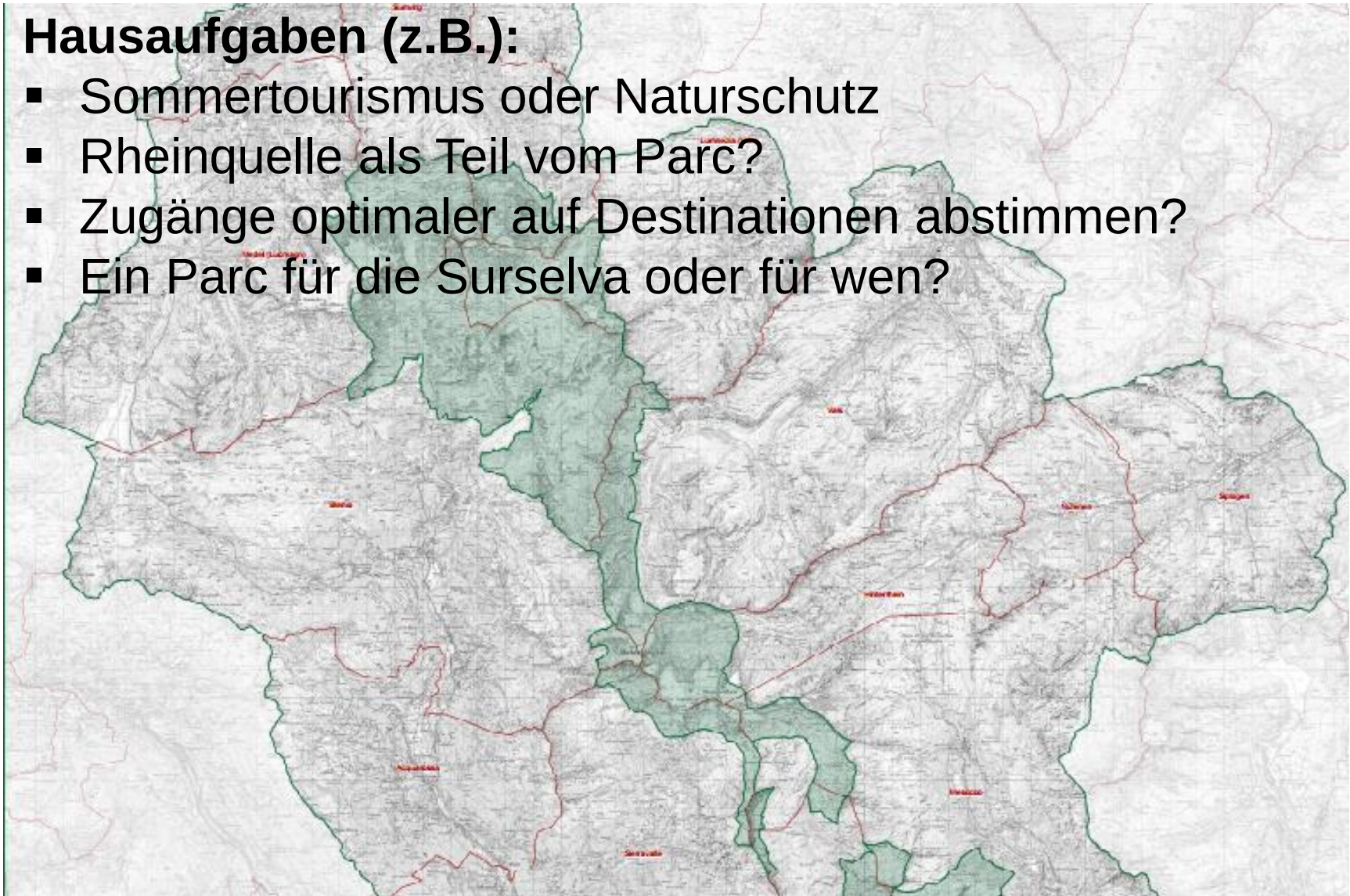
Hausaufgaben (z.B.):

- Areale verfügbar machen
- Synergien nutzen
- Betreiber finden



Hausaufgaben (z.B.):

- Sommertourismus oder Naturschutz
- Rheinquelle als Teil vom Parc?
- Zugänge optimaler auf Destinationen abstimmen?
- Ein Parc für die Surselva oder für wen?



Hausaufgaben (z.B.):

- Bäuerliches Bodenrecht
- Melioration 2. Ordnung
- Gewerbliche Strukturen
- Rollen klären: Landschaftsgärtner – Tourismus – Landwirt



Hausaufgaben (z.B.):

- Krippen
- Horte
- «Harmos»
- Wohnungen
- Pendelverkehr
- ...



Hausaufgaben (z.B.):

- «Windzins»
- Ressourcenrente Wasserkraft (bei Heimfall)
- Umgang mit potenziellen Erträgen definieren



Hausaufgaben (z.B.):

- Mitspracherechte
- Mitfinanzierungspflichten
- ...



5 Fazit

- Visionen und Ideen entwickeln, denn wir müssen neue Wege **ERFINDEN**.
- Trotz aller Visionen aber das **NAHELIEGENDE** realisieren.
- Zuerst **ÜBERLEGEN**, dann konsequent agieren.
- Kräfte auf Entscheidendes **KONZENTRIEREN**.
- **Und: Locker bleiben aber nicht locker lassen.**

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dieses Referat kann unter www.wirtschaftsforum-gr.ch heruntergeladen werden.